

Sitzungsvorlage Nr. 0131/2007

Kreisausschuss	14.06.2007	TOP: 10	öffentlich
Kreistag	21.06.2007	TOP: 11	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 50 - Fachbereich Soziales	Berichterstatter/-in: Kreisdirektor Werner Haßenkamp
---	--

Beratungsgegenstand:

Situationsbericht zum Thema Jugendarbeitslosigkeit und Lehrstellensituation
Antrag der CDU-Fraktion vom 22.05.2007

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag nimmt den Situationsbericht zur Kenntnis.

Sachdarstellung:

1. Ausbildungssituation 2007

1.1 Ausbildungskonsens NRW

Am 09.05.2007 fand im Rahmen des Ausbildungskonsenses NRW die erste Ausbildungskonferenz bei der Industrie- und Handelskammer in Münster statt.

Insgesamt wurde die aktuelle Situation derzeit insofern bewertet, als dass sich die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt noch nicht in dem erwarteten Umfang auf dem Ausbildungsmarkt niederschlägt. Die Betriebe seien anscheinend mit der Bereitstellung weiterer Ausbildungsplätze eher zögerlich. Es werde jedoch erwartet, dass im Laufe des Ausbildungsjahres der positive Trend auch auf dem Ausbildungsmarkt ankomme.

Allerdings zeigten die vorliegenden ersten Statistiken, dass sich die einzelnen Bezirke in der Region Nord-Westfalen durchaus unterschiedlich entwickeln.

So konnte für den Bezirk der Arbeitsagentur Coesfeld im Vergleich zu den Vorjahreszahlen bei den unvermittelten Bewerbern ein Rückgang von 19% verzeichnet werden und bei den gemeldeten Stellen ein Anstieg von 5,7%.

In anderen Bezirken waren dagegen die Bewerberzahlen nur geringfügig oder gar nicht rückläufig und auch die Entwicklung der gemeldeten Stellen zeigte sich sehr unterschiedlich.

Die nächste Ausbildungskonferenz findet statt am 16.10.2007.

1.2 Ausbildungssituation im Kreis Borken – Berufsberatungsstatistik der Agentur für Arbeit Coesfeld

Aus dem aktuell vorliegenden Bericht der Arbeitsagentur Coesfeld zur Ausbildungssituation 2007 (Stand: April 2007) geht folgendes hervor:

- Die Zahl der gemeldeten BewerberInnen für den Agenturbezirk sind im Vergleich zu den Vorjahreszahlen um 5,6% zurückgegangen.
- Die gemeldeten Ausbildungsstellen sind um 5,7% gestiegen.
- Im Kreis Borken sind zum Stand April 2.719 Bewerber gemeldet, von diesen sind
 - ⇒ 628 „einmündende Bewerber“, die bereits in Ausbildung vermittelt werden konnten,
 - ⇒ 592 „andere ehemalige Bewerber“, die anderweitig versorgt, nicht mehr bei der Berufsberatung erschienen oder nicht ausbildungswillig sind,
 - ⇒ 242 „Bewerber mit Alternativen“, die z.B. durch Anmeldung beim Berufskolleg versorgt sind, die aber lieber eine Ausbildung beginnen würden,
 - ⇒ 1.257 bislang unversorgte Bewerber.

Zur Situation der Ausbildungsstellen ist anzumerken, dass die Zahl der bei der Arbeitsagentur gemeldeten Stellen nicht den tatsächlichen Sachstand wiedergibt. Viele Ausbildungsstellen werden der Arbeitsagentur nicht gemeldet, sondern in direktem Kontakt zwischen Betrieb und ausbildungssuchendem Jugendlichen besetzt.

Eine realistische Größenordnung und somit tatsächlicher Aufschluss über die diesjährige Ausbildungsstellensituation ergibt sich aus der Zahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge.

Die Entwicklung dieser Zahlen wird im Rahmen des „Lenkungskreises Ausbildungsmarkt“ im Verlauf des Ausbildungsjahres beobachtet und analysiert.

Mitglieder des Lenkungskreises sind neben VertreterInnen des Kreises Borken und der Agentur für Arbeit Coesfeld Vertreter der Kreishandwerkerschaft Borken, der Industrie- und Handelskammern Nord Westfalen sowie der Berufskollegs im Kreis Borken.

Die nächste Sitzung des Lenkungskreises findet am 13.06.2007 statt.

Der o.g. Bericht der Arbeitsagentur ist als Anlage 1 beigefügt. Sofern zur Sitzung der aktuelle Bericht vorliegt, wird dieser nachgereicht.

1.2 Ausbildungssituation im Kreis Borken – SGB II-Ausbildungsbericht des Service-Punkt ARBEIT im Kreis Borken

Zu den o.g. unversorgten Bewerbern, die von der Agentur für Arbeit betreut werden, kommen die ausbildungssuchenden Jugendlichen aus dem Rechtskreis SGB II hinzu.

Lt. aktuellem SGB II-Ausbildungsbericht (Stand 31.03.2007) ergibt sich folgende Situation:

- Zum Stand 31.03.2007 wurden kreisweit 998 ausbildungssuchende Jugendliche aus SGB II-Bedarfsgemeinschaften betreut.
- 552 Jugendliche sind derzeit versorgt (z.B. durch betriebliche Ausbildung, weitere Schulbildung, berufsvorbereitende Maßnahmen) oder stehen dem Ausbildungsmarkt derzeit nicht zur Verfügung.
- 446 Jugendliche sind zum Stand 31.03.2007 als unversorgt gezählt.

Der SGB II-Ausbildungsbericht ist als Anlage 2 beigefügt. Sofern zur Sitzung der aktuelle Bericht vorliegt, wird dieser nachgereicht.

1.3 Situation in den Berufskollegs

Eine Auswertung der aktuellen Anmeldezahlen (Stand April 2007) bei den Berufskollegs in Borken hat folgende Situation ergeben:

Berufskollegs in	Aufnahmen	Warteliste	Absagen
Ahaus	1367	19	0
Borken	501	108	126
Bocholt	705	162	91
gesamt	2573	289	217

Zu beachten ist dabei, dass es sich bei den Absagen fast ausschließlich um Jugendliche aus anderen Kreisen handelte bzw. um Jugendliche, die die Voraussetzung für eine Aufnahme in dem gewünschten Bildungsgang nicht erfüllten.

Die detaillierten Auswertungsergebnisse sind als Anlage 3 beigefügt.

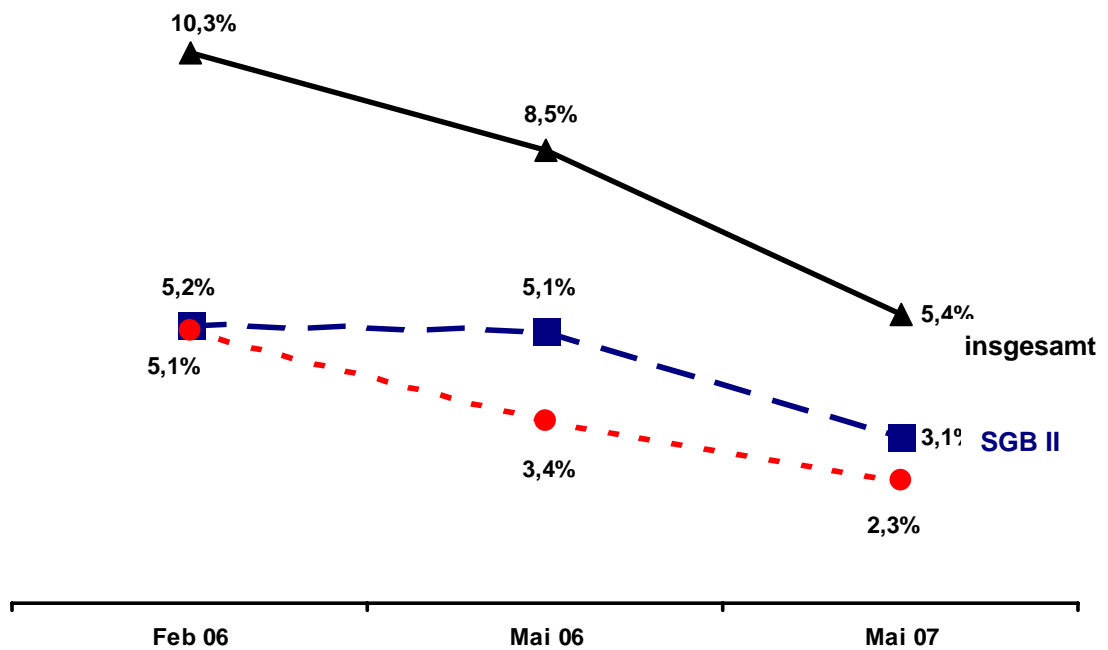
2. Jugendarbeitslosigkeit im Kreis Borken

2.1 Arbeitslosenquoten

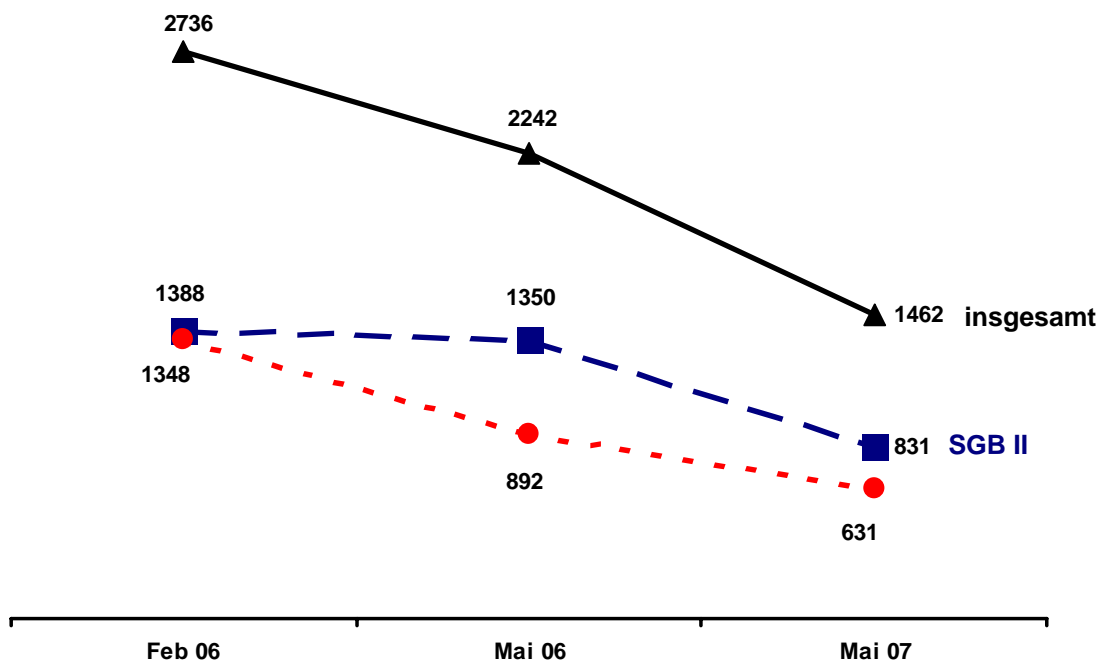
Im Vergleich zum Vorjahr konnte im Kreis Borken eine deutliche Reduzierung der Arbeitslosenquote bei jungen Menschen unter 25 Jahren erreicht werden.

Die Entwicklung der Arbeitslosenquote U25 seit dem Höchststand im Februar 2006 bis zur aktuellen Situation im Mai 2007 wird in der folgenden Grafik deutlich.

Dargestellt sind sowohl die Arbeitslosenquoten U25 getrennt nach den Rechtskreisen SGB II und SGB III als auch die Arbeitslosenquote U25 insgesamt.



Nachfolgend zur Verdeutlichung die Entwicklung der Arbeitslosigkeit U25 in absoluten Zahlen:



Aus den o.g. Grafiken ist ersichtlich, dass in beiden Rechtsbereichen die Arbeitslosigkeit der jungen Menschen stark zurückgefahren werden konnte. In der Gesamtbetrachtung für den Kreis Borken wurde die Quote somit um fast 50% auf nunmehr 5,4% reduziert.

Dies liegt zum einen an der positiven Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt, von der glücklicherweise auch junge Arbeitslose profitieren konnten.

Insbesondere im Rechtskreis SGB II ist diese Entwicklung jedoch auch auf die umfangreichen Eingliederungs- und Integrationsmaßnahmen des Service-Punktes ARBEIT zurückzuführen, die den jungen Menschen neue Perspektiven bieten konnten.

2.2 Initiative „Jugend in Arbeit plus“

Als Maßnahme für alle Jugendlichen Im Kreis Borken – unabhängig von Rechtskreisen - ist die Landesinitiative „Jugend in Arbeit plus“ zu nennen.

- „Jugend in Arbeit plus“ ist ein Beschäftigungsprojekt für langzeitarbeitslose Jugendliche, die Bedarf an intensiver Beratung und Begleitung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt haben. Zugewiesen werden können sowohl Jugendliche aus dem Rechtskreis SGB II über die Service-Punkte ARBEIT als auch Jugendliche, die von den Geschäftsstellen der Arbeitsagentur Coesfeld betreut werden.
- Die Initiative ist zu 100% durch EU- und Landesmittel finanziert, die Abwicklung und Steuerung der Maßnahme wird über den Service-Punkt ARBEIT des Kreises Borken koordiniert.
- Die Jugendlichen werden durch intensive Beratung und Betreuung (max. 6 Monate, einschl. Praktikum) auf eine Arbeitsaufnahme vorbereitet mit dem Ziel der Vermittlung in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis mit einem 12-monatigen Arbeitsvertrag.
- Die Betriebe erhalten einen Lohnkostenzuschuss i.H.v. 50% des Arbeitgeber-Brutto zzgl. 20% des Arbeitgeberanteils zur Sozialversicherung.
- Die Akquise der Arbeitsplätze erfolgt in Zusammenarbeit mit den Fachkräften der zuständigen Kammern, von dort wird auch eine Begleitung der Betriebe während der Beschäftigung gewährleistet.
- Seit Beginn der Maßnahme zum 01.01.2006 bis einschl. erstem Quartal 2007 wurden insgesamt 264 Jugendliche in dieser Initiative betreut - 160 Jugendliche haben bereits ein Beschäftigungsverhältnis aufgenommen. Von den verbleibenden 104 Jugendlichen haben 34 Jugendliche die Maßnahme abgebrochen, 70 befinden sich derzeit noch in der Betreuungsphase.

2.2 Eingliederungsmaßnahmen für Jugendliche aus dem Rechtskreis SGB II

Die o.g. Initiative ist nur eines von vielen Angeboten, die Jugendlichen aus dem Rechtskreis SGB II zur Verfügung stehen.

Grds. sind fast alle Maßnahmeangebote, die der Service-Punkt ARBEIT organisiert, auch für junge Menschen zugänglich. Es gibt darüber hinaus allerdings auch Projekte, die auf die besonderen Bedarfe junger Menschen ausgerichtet sind.

Nachfolgend eine kurze Auflistung dieser besonderen Angebote:

Angebote für ausbildungssuchende Jugendliche:

Maßnahme	Träger	Anmerkung
Team U25	Kreishandwerkerschaft Borken	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung, Begleitung, Betreuung der Jugendlichen bei der Ausbildungsstellensuche und –vermittlung • Akquise von Ausbildungsstellen
Sonderprogramm Ausbildung	verschiedene Träger	<ul style="list-style-type: none"> • ESF-Landesprogramm • außerbetriebliche Ausbildung für unversorgte Jugendliche aus dem Ausbildungskonsens
3. Weg in der Berufsausbildung	verschiedene Träger	<ul style="list-style-type: none"> • ESF-Landesprogramm • außerbetriebliche Ausbildung für benachteiligte Jugendliche
Außerbetriebliche Ausbildung	Berufsbildungsstätte Westmünsterland	<ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der Ende 2005/Anfang 2006 begonnenen außerbetriebliche Ausbildungsgänge für benachteiligte Jugendliche
Ausbildungs- begleitende Hilfen	Kreishandwerkerschaft Borken	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung (Förderunterricht, päd. Begleitung) während der betrieblichen Ausbildung, Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfung.

Angebote für (noch) nicht ausbildungsfähige Jugendliche:

Maßnahme	Träger	Anmerkung
BIF – Berufs- integrations- förderung	Kreishandwerkerschaft Borken/ Berufsbildungsstätte Westmünsterland	<p>Angebot für benachteiligte Jugendliche</p> <ul style="list-style-type: none"> • die beruflich schwerwiegende Bildungsdefizite aufweisen oder • aufgrund von Entwicklungsschwierigkeiten einer Berufsausbildung noch nicht gewachsen sind.
GINGKO	Deutsches Rotes Kreuz SAB gGmbH	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb eines Hauptschulabschlusses mit intensiver Betreuung und Unterstützung
RAMPE	Berufsbildungsstätte Westmünsterland	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahme der Jugendsozialarbeit • Kooperation mit den Jugendämtern im Kreis Borken

Angebote für arbeitssuchende Jugendliche/ sonstige Angebote U25:

Maßnahme	Träger	Anmerkung
Fachspezifische Qualifizierung U25	Deutsches Rotes Kreuz SAB gGmbH	Angebot für Jugendliche ohne Ausbildung <ul style="list-style-type: none"> • die sich beruflich orientieren und • eine berufliche Teilqualifikation erwerben wollen
PflegegärtnerIn	CHANCE Gronau	<ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung im Bereich Garten- und Landschaftsbau • in Kooperation mit einem GALA-Fachunternehmen und der Landesgartenschau Gronau-Losser GmbH
Auf Kurs	Deutsches Rotes Kreuz SAB gGmbH	Für junge Menschen, <ul style="list-style-type: none"> • die in Eingliederungsprozesse eingebunden sind und • aus unterschiedlichsten Gründen nicht mehr zu Haus leben können, • obdachlos oder von Obdachlosigkeit bedroht sind
Integrationshilfe für junge Erwachsene	Kolpinghaus Bocholt e.V.	<ul style="list-style-type: none"> • Hilfen zur Eingliederung in das Erwerbsleben für junge Menschen mit familiären oder beruflichen Schwierigkeiten und • denen ein Verbleib im Elternhaus nicht möglich oder zumutbar ist

Insgesamt nehmen derzeit 591 erwerbsfähige SGB II-Hilfebedürftige unter 25 Jahren an Maßnahmen der Eingliederung, Integration oder Beschäftigung (Zusatzjobs) teil.

Entscheidungsalternative(n):

Ja Nein

Wenn ja, welche ?

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

- Ausbildungsstellensituation im Agenturbezirk Coesfeld im April 2007 – Statistik der Agentur für Arbeit Coesfeld (**Anlage 1**)
- Ausbildungssituation im Rechtskreis SGB II/Stand März 2007 – Statistik des Service-Punktes ARBEIT des Kreises Borken (**Anlage 2**)
- Vollzeitschulformen der Berufskollegs des Kreises Borken für Schüler der allgemeinbildenden Schulen/ Stand April 2007 (**Anlage 3**)